

Deutsche Meisterschaften

- 1 Teilnahmeberechtigung/Startmeldung**
- 1.1 Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der Regel 0.7.4 der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes (DSB).
- 1.2 Die Mitglieder des DSB-Bundeskadern in den olympischen Wettbewerben sowie die Nationalkaderschützen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) sind in den Einzelwettbewerben gesetzt. Die Kadermitglieder (A, B, DSB-Kader und C) müssen bis 31.01.2017 den Verein, für den sie die Einzelmeisterschaft bestreiten, an den DSB melden. Grundlage sind die Kaderlisten des DSB und DBS. Der DBS übermittelt seine Kaderlisten bis spätestens 01.01.2017 an den DSB zur Weiterleitung an die Landesverbände des DSB.
- 1.3 Vor der Meldung muss jeder Landesverband einen Meldebeauftragten benennen, der bis zur Limitfestlegung jederzeit erreichbar ist. Einzelheiten zum Meldeverfahren werden mit diesem geklärt.
- 1.4 Die vollständigen Ergebnisse der Landesmeisterschaft (ohne Finalkämpfe) sind digital als Datei per E-Mail zum Meldeschluss an die angegebene Meldeadresse zu senden.
- 1.5 Die nach Inhalt und Form vorgegebene Meldeliste muss den, für Einberufung und Auswertung zuständigen Stellen, bis spätestens zu dem, in der Wettbewerbstabelle angegebenen, Meldeterminen vorliegen.
- 1.6 Die Qualifikationsringzahlen der Landesmeisterschaften sind der Meldung beizufügen.
- 1.7 Ein Exemplar der offiziellen Ergebnisliste, inklusive der Limitliste der Landesmeisterschaften ist, als ein zusammengefasstes komplettes PDF-Dokument, dem Vizepräsidenten Sport, Gerhard Furnier (g.furnier@dsb.de) bis spätestens zum jeweiligen Meldeschluss zu übersenden. Die Ergebnislisten müssen Namen, Vornamen, Klasse, Startnummer, Vereins- und Verbandszugehörigkeit sowie Rang, Ergebnis und ggf. Klassifikationsanmerkungen aller angetretenen und nicht angetretenen Schützen enthalten.
- 1.8 Die Meldetermine sind unbedingt einzuhalten. Bereits abgeschlossene Wettbewerbe der Landesmeisterschaften müssen vor dem offiziellen Meldetermin nach dem oben stehenden Verfahren eingereicht werden.
- 1.9 Bei den Meldungen sind die Disziplin- und Klassennummern gemäß den Tabellen der Sportordnung zu verwenden.
- 1.10 Neben dem Namen des Sportler/-innen ist der Geburtstag im Format „TT.MM.JJJJ“ (bei Apollon nur „JJJJ“) unbedingt anzugeben. Meldungen ohne diese Angaben werden nicht zu den Deutschen Meisterschaften zugelassen.
- 1.11 Schützen, die nicht an der DM teilnehmen wollen, müssen in der Meldedatei laut Schnittstellenbeschreibung gekennzeichnet sein. Die Meldung der Datei ist verbindlich.
- 1.12 Sportler/-innen, die oberhalb der Vereinsmeisterschaft in demselben Wettbewerb an Meisterschaften verschiedener Verbände oder Verbandsstufen (dazu zählen auch ausländische Verbände) teilnehmen, sind für die Deutsche Meisterschaft im betroffenen Wettbewerb gesperrt. In diesem Zusammenhang ist die Regelung für ausländische Sportler/-innen, Sportordnung 0.7.4, zu beachten.
- 2 Startgeld/Gebühren**
- 2.1 Das Startgeld für die Teilnehmer/-innen an den Deutschen Meisterschaften ist von den Landesverbänden unmittelbar nach Eingang der Startbenachrichtigungen anhand der Startgeldrechnung zu überweisen. Startgeld = Reuegeld und muss auch bei Nichtantreten bezahlt werden.
- 2.1.1 **Regelstartgeld**
Das Startgeld je Teilnehmer/-in beträgt für den
- | | |
|-----------------------------------|------------|
| Einzelwettbewerb | 32,50 Euro |
| für Schüler | 15,00 Euro |
| für Mannschaften alle Wettbewerbe | 32,00 Euro |
- 2.1.2 **Ausnahmen**
- | | |
|----------------------------------|------------|
| Gewehrschießen 300m | 70,00 Euro |
| Flintenschießen Vorderlader | 45,00 Euro |
| Flintenschießen 75 Scheiben | 45,00 Euro |
| Flintenschießen 120/125 Scheiben | 55,00 Euro |
| Flintenschießen 150 Scheiben | 60,00 Euro |
| Ordonnanzgewehr 100m | 50,00 Euro |
| Feldbogen | 45,00 Euro |
| Feldbogen Schüler | 15,00 Euro |
| Bogen 3-D | 45,00 Euro |
- 2.1.3 Bei genehmigten Nachmeldungen erhöht sich das Startgeld um 20,00 Euro pro Einzelstart.
- 2.1.4 Bei Mannschaftsmeldungen ist eine Gebühr von 8,00 Euro je angemeldeten Teilnehmer/ungemeldeter Teilnehmerin zu entrichten.
- 2.1.5 Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 30,00 Euro zu entrichten.
- 2.1.6 Die Starterlaubnis wird durch die Ausstellung einer Startkarte erteilt. Eine bei der Meisterschaft ausgestellte Ersatzstartkarte/Ersatzstartnummer kostet eine Gebühr von 5,00 Euro.

- 3 Allgemeine Bestimmungen zur Ausschreibung**
- 3.1 Kampf-/Berufungskampfgericht und die Jurys werden vom Deutschen Schützenbund (Veranstalter) bestimmt.
- 3.2 Jeder Landesverband hat bis zum Meldeschluss eine Person als Ersatzkampfrichter, die während der jeweiligen Meisterschaft vor Ort ist, schriftlich zu benennen. Eine eventuelle Tätigkeit wird nicht entschädigt.
- 3.3 Eine Änderung der auf den Startbenachrichtigungen aufgeführten Startzeiten kann grundsätzlich nicht erfolgen. Die besonderen Hinweise auf den Startbenachrichtigungen sind zu beachten.
- 3.4 Sollten sich Teilnehmer/-innen für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.
- 3.5 Zeitpläne für die Wettbewerbe der Deutschen Meisterschaften werden in der Rubrik „Termine“ auf der Internetseite des Deutschen Schützenbundes (www.dsb.de) veröffentlicht.
- 3.6 Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben, sind über den zuständigen Landesverband zu klären.
- 3.7 Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts die Startkarte sowie bei Personen, die vor dem 01.01.2001 geboren sind, ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis) mitzuführen. Beide Dokumente sind vorzuzeigen.
- 3.8 Jede/r Teilnehmer/-in erhält eine Startnummer. Die Startnummer für den jeweiligen Wettbewerb ist sichtbar und unverändert auf dem Rücken zu tragen. Sie muss mit der auf der Startkarte ausgedruckten Startnummer übereinstimmen.
- 3.9 Kann ein Schütze bis zum Ende der Einspruchsfrist seines Wettbewerbes keinen Beleg über seine Identität/Staatsangehörigkeit nachweisen, wird das geschossene Ergebnis annulliert. Weitere Strafen und Abzüge sind in der Sportordnung 0.7.3 Abs. 3 geregelt.
- 3.10 Alle verwendeten Sportwaffen müssen ein in Deutschland gültiges Besuchszeichen aufweisen (Ausnahme originale Vorderlader/Ordonnanzgewehre vor Einführung der Besuchspflicht).
- 3.11 Waffenrechtliche Ausnahmegenehmigungen sowie eine gültige Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz sind vorzuzeigen.
- 3.12 Die Anweisungen der Schießleiter, Kampfrichter und Aufsichten sind zu befolgen. Das Nichtbefolgen einer Anweisung zieht eine Disqualifikation nach sich.
- 3.13 Wettbewerbe werden grundsätzlich nur ausgetragen, wenn wenigstens 5 Mannschaften bzw. 10 Einzelschützen von den Landesverbänden gemeldet werden. Ausnahme: Behinderten-, Schüler- und Jugendklassen mit wenigstens 6 Sportler/-innen.
- 3.14 In Wettbewerben, in denen nach 3.13 keine Zulassung erfolgen kann, können die betreffenden Sportler/-innen in den nächsthöheren Klassen oder der Klasse, in denen sie im Mannschaftswettbewerb schießen, zugeordnet werden. Sollte eine Zuordnung zu höheren Wettkampfklassen nicht gewünscht werden, ist dies bei der Meldung zur Deutschen Meisterschaft anzugeben.
- 4 Besondere Hinweise zu Deutschen Meisterschaften**
- Gewehr/Pistole/Flinte/Armbrust**
- 4.1.1 Für Teilnehmer/-innen in den Olympischen Disziplinen der Männer-, Frauen- und Juniorenklassen wird am Donnerstag, 24. August 2017 von 12:00-18:00 Uhr ein Freies Training angeboten. Die Interessenten melden sich bis 12:00 Uhr bei der jeweiligen Standleitung und erhalten hier eine Startzeit.
- 4.1.2 Die Trainingstermine der Flintenschützen finden jeweils am Vortag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:30-18:00 Uhr statt. Die Wettkampfteilnehmer/-innen melden sich auf dem Wurf-scheibenstand bei der Wettkampfleitung und können dort die Bons für ihre Trainingsrunden erwerben. Für die Flintenwettbewerbe sind unbedingt die Angaben auf den Startkarten zu beachten. Telefonische Wettkampfanmeldung ist am Vortag unter der Rufnummer 089/31 69 46 55 möglich.
- 4.2 Gewehr- und Pistolenwettbewerbe in Garching-Hochbrück bei München werden auf elektronische Scheiben geschossen.
- 4.3 Die Disziplinen Pistole 9mm/.45 ACP/Revolver und .357 Magn./ .44 Magn. werden auf Papierscheiben geschossen.
- 4.4 Im Wettbewerb Armbrust 30m schießen alle Teilnehmer/-innen Eliminationen, aus denen die Mannschaftswertung erfolgt. Die besten Schützen je Klasse pro Durchgang – im Verhältnis der Starter pro Durchgang zu den Gesamtstärtern je Klasse, abhängig von der Zahl der Stände, bestreiten den Einzelwettbewerb.
- 4.5 In den Kugelwettbewerben Vorderlader wird auf elektronische Scheiben geschossen.
- 4.6 Alle Wettbewerbe Auflage auf 10m, 50m und 100m werden in Zehntelwertung ausgetragen. Die besten acht einer Klasse schießen ein Finale nach ISSF-Final-Regeln.

4.7 Schusszahlen, Scheiben, Regelergänzungen
Gewehr/Pistole/Flinte/Armbrust

Wettbewerb	Regelnummer	Schützen Junioren m	Jugend	Schüler*	Damen/ Junioren w	Übrige Klassen/ Sonstige	Altersklasse
Luftgewehr	1.10	DM 60 / LM 40	40	20	40	40	40
Dreistellung	1.20	–	60	60	–	–	–
Ordonnanzgewehr	1.58	Das Magazin muss für jede Serie mit fünf (5) Patronen geladen werden.					
Luftpistole	2.10	DM 60 / LM 40	40	20	40	40	40
Mehrschüssige LP	2.16	–	60 Klappscheibe ø 59,5mm	30	–	–	–
Trap	3.10	125	125	75**	75		125
Doppeltrap	3.15	150		–	120		150
Skeet	3.20	125	125	75**	75		125
Lfd. Scheibe 10m	4.10	DM 60 / LM 40	DM 60 / LM 40	40	DM 60 / LM 40	DM 60 / LM 40	–
Armbrust nat. Scheibe	5.31	20 Schuss	10 Schuss Probe				
Armbrust nat. Stern	5.32	15 Runden	2 Schuss Probe				
Feldarmbrust	5.43	Schießfolge: 65m – 50m – 35m; insgesamt 90 Pfeile an einem (1) Tag Bei 35m wird auf die Dreifachauflage (SpO, 0.20 ff.) geschossen.					

* Schüler mit Ausnahmegenehmigung einschließlich Jahrgang 2007

** Schüler mit Ausnahmegenehmigung einschließlich Jahrgang 2003

Waffenrechtliche Vorgaben sind zu beachten, eine Ausnahmegenehmigung ist auf den Tag genau im Original vorzulegen.

4.7 Finalwettkämpfe

4.7.1 In den olympischen Wettbewerben der Männer/Frauen und nach Standkapazität Juniorenklasse A m/w werden Finalwettkämpfe durchgeführt. Die Finals werden nach den gültigen ISSF-Finalregeln durchgeführt.

**5 Besondere Hinweise zu Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen
Schusszahlen, Scheiben, Regelergänzungen**

Klasse	Bogen im Freien Recurve 6.10 2x36 Pfeile	Bogen im Freien Compound 6.15 2x36 Pfeile	Bogen Halle Recurve 6.20 2x30 Pfeile	Bogen Halle Compound 6.25 2x30 Pfeile	Blank- bogen Halle 6.26 2x30 Pfeile	Blank- bogen im Freien 6.26 2x30 Pfeile	Feldbogen Recurve- Bogen 6.30	Feldbogen 3-D 6.60, 6.65 6.66, 6.67 6.68 2-Pfeilrunde
Schüler A m/w 20/21 Jahrg. 2003-2004	40m 122cm 6 Pfeile in 4 Minuten		18m 60cm		Alle Klassen schießen auf die Scheibe 0.4.3.60, 40cm	Alle Klassen schießen auf 40m, 80cm 6 Pfeile in 4 Minuten	gelbe Pflöcke Schüler A unbekannte Entfernungen 5m-10m: 20cm / 10-15m: 40cm 15m-25m: 60cm / 20-35m: 80cm bekannte Entfernungen 5m / 10m / 15m: 20cm 10m / 15m / 20m: 40cm 20m / 25m / 30m: 60cm 30m / 35m / 40m: 80cm	rote Pflöcke Entfernung 45m Alle Klassen – Recurve – Compound
Jugend m/w 30/31 Jahrg. 2000-2002	60m 122cm	50m 80cm 6 Ringe (5-10) Spot 6 Pfeile in 4 Minuten	18m 40cm	18m 3er Spot *			Klasse	alle Klassen – Blankbogen – Langbogen – Instinktiv- bogen
Junioren m/w 40/41 Jahrg. 1997-1999	70m 122cm		18m 3er Spot	18m 3er Spot *			Schüler A m/w 20/21 Jahrgänge 2002-2003	
Altersklasse m/w 50/51 Jahrg. 1967-1952	60m 122cm		18m 3er Spot	18m 3er Spot *			Jugend m/w 30/31 Jahrgänge 1999-2001	Recurve/ Com- pound
Senioren- klasse m/w 60/61 Jahrg. 1951 u. früher	50m 122cm		18m 3er Spot	18m 3er Spot *			Alle anderen	Recurve/ Com- pound

* innere 10

- 5.1 Im Wettbewerb Bogen dürfen die genehmigten Hilfsmittel von Behinderten eingesetzt werden (der Rollstuhl ist mit einer Bestätigung eines Arztes zugelassen).
- 5.2 Im Wettbewerb „Bogen im Freien“ wird ein Alkoholtest durchgeführt.
- 5.3 Finalwettkämpfe Bogen
- 5.3.1 In den olympischen Wettbewerben der Männer-/Frauen- und Juniorenklasse m/w werden Finalwettkämpfe durchgeführt; bei Bogen im Freien auch in den Jugendklassen. Die Finals werden nach den gültigen Finalregeln ab dem Achtelfinale im Satzsystem durchgeführt.
- 5.3.2 In den Wettbewerben Bogen im Freien (Compound) und Bogen Halle (Recurve und Compound) werden in der Schützen- und in der Damenklasse Endkämpfe durchgeführt. Die Finalwertung erfolgt ab dem Achtelfinale bei Recurve im Satzsystem, bei Compound nach dem kumulativen System.
- 5.4 Die Wettbewerbe Bogen 3D (6.60 bis 6.68) werden nach den 2017 gültigen WA-Regeln geschossen.

- 6 Siegerehrung**
- 6.1 Für die Platzierungen 1 bis 6 in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben werden Urkunden ausgegeben. Werden Finalwettbewerbe im K.-O.-Modus ausgetragen oder sind weniger als 6 Teilnehmer/-innen für das Finale vorgesehen, erhalten die, um die Medaillenränge kämpfenden Schützen, Urkunden.
- 6.2 Entsprechend den Ranglisten der Einzelwettbewerbe werden den im ersten Drittel liegenden Teilnehmer/-innen Meisterschaftsabzeichen der Deutschen Meisterschaft verliehen.
- 6.2.1 Diese Auszeichnungen können nur am Ort der jeweiligen Deutschen Meisterschaft, Siegermedaillen nur anlässlich der entsprechenden Siegerehrung verliehen werden.
- 6.3 Bei Siegerehrungen sind keine Kopfbedeckungen gestattet.
- 6.4 Alle Deutschen Meisterschaften sind mit dem Ende der jeweiligen letzten Siegerehrung für die Wettkampf- und Sportleitung definitiv abgeschlossen.

Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise zu den Wettkampfausschreibungen

- Weitere Informationen zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter www.dsb.de
- **Startgeld = Reuegeld.** Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, IBAN: DE04 5109 0000 0008 8088 05, BIC: WIBA55W).
- Zur Kontrolle ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.2000 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.
- Die Kontrolle der Sportwaffen, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrollen werden ausgelost und können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- und Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand stichprobenweise überprüft.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA (www.nada.de) selbst verantwortlich.
- Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführte Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.
- Die Einsprüche/Proteste sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- **Kampf- und Berufungskampfgericht (Jurys)** werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der Meldung zu Veranstaltungen des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.
- Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Diese finden Sie sofort nach bekannt werden auf den Internetseiten des DSB (www.dsb.de).
- Es gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Heinz-Helmut Fischer
Präsident

Gerhard Furnier
Vizepräsident Sport

Stefan Rinke
Vizepräsident Jugend

Der Deutsche Schützenbund bedankt sich bei seinen Partnern, Co-Partnern und Förderern:



Gothaer



WALTHER®

3M Science.
Applied to Life.™



FahnenFleck
Flaggen. Masten. Displays.

ROBINSON®
Zeit für Gefühle

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.



BUNDESPOLIZEI



**Deutsche
Sporthilfe**

Leistung. Fairplay. Miteinander.

Deutsche Meisterschaft 2017 - Wettbewerbe / Orte / Termine / Klassen

Körperbehinderte - nach Regelteil 10 der Sportordnung

Wettbewerb	Disziplin-Nr.	Austragungsort	Termin	Meldetermin	SH2/AB2 m/w mit HM	SH1/AB1 m ohne HM	SH1/AB1 w ohne HM	AB3 m/w mit HM	SH3 m/w ohne HM
Klasse					90	92	93	94	96
Luftgewehr	1.10	Hochbrück	24.08.-04.09.2017	18.07.2017	E	E	E	E	E
LG liegend	1.18				E	E	bei 92		E
Zimmerstutzen	1.30				E	E	bei 92		
KK - 100 m	1.35				E	E	bei 92		
KK - 3x20	1.40						E		
KK - 3x40	1.60					E			
KK - Liegendkampf	1.80				E	E	bei 92		
10m Luftpistole	2.10					E			
10m Mehrschüssige LP	2.16					E	bei 92		
50m Pistole	2.20					E	bei 92		
25m Pistole	2.40					E	bei 92		

Disziplinen mit Wahlmöglichkeit zwischen Behinderten- und Nichtbehinderten Wettbewerben

Target Sprint / Sommerbiathlon - nach Regelteil 8 der Sportordnung

Wettbewerb	Austragungsort	Termin	Meldetermin	Schüler		Jugend		Junioren		Herren	Damen	Herren II	Damen II	Altersklasse		Senioren	
				m	w	m	w	m	w					Herren	Damen	m	w
LG Sprint	Altenberg	26.-30.07.2017	12.07.2017	20	21	30	31	40	41	10	11	12	13	50	51	60	61
LG Massenstart				E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	bei 51
LG Staffel				E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	bei 51
KK Sprint				M	M	M	M	M	M	M	M	bei 10	bei 11	M	M	bei 50	bei 51
KK Massenstart						E	E	E	E	E	E	bei 10	bei 11	E	bei 11	E	bei 51
KK Staffel						M	M	M	M	M	M	bei 10	bei 11	bei 10	bei 11	bei 10	bei 11
Target Sprint Einzel	Hochbrück	24.-27.08.2017	11.08.2017			E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	bei 51
Target Sprint Mannschaft *							M		M		M		M		M		bei 50 bei 51

Klasse nicht ausgeschrieben, Start ist jedoch in der angegebenen Klasse möglich

* Mannschaften sind nur gemischt

Allgemein

Wettbewerb	Disziplin Nummer	Austragungsort	Termin	Meldetermin	Herren/Männer		Damen/Frauen		Schüler			Jugend		
					10		11		m	w	m	w	m	w
					1972-1996		2003 und jünger		20	21	2001-2002		2001-2002	
Klasse														
Jahrgänge														
Luftgewehr	1.10	Hochbrück	24.08.-04.09.2017	18.07.2017	E	BL	E	BL	E	M	E	E	M	
Luftgewehr 3-Stellung	1.20								E	M	E	E	M	
Zimmerstutzen	1.30				E	M	E	M						
KK - 100m	1.35				E	M	E	M						
KK - 3x20	1.40				E	M	E	M				E	M	
KK - Gewehr mit Zielfernrohr	1.42				E		bei 10							
Standardgewehr 300m	1.50				E	M	E	bei 10						
Ordonnanzgew. of. Visierung	1.58 O	Hannover	29.-30.10.2017	18.07.2017	E	M	bei 10	bei 10						
Ordonnanzgew. g. Visierung	1.58 G				E	M	bei 10	bei 10						
KK - 3x40	1.60	Hochbrück	24.08.-04.09.2017	18.07.2017	E	M								
Freigewehr 120 300m	1.70				E	M	E	bei 10						
KK - Liegendkampf	1.80				E	M	E	M				E	M	
Liegendkampf 300m	1.90				E	M	E	M						
10m Luftpistole	2.10				E	BL	E	BL	E	M	E	E	M	
10m Mehrschüssige LP	2.16								E		E			
50m Pistole	2.20				E	M						bei 42	bei 42	
25m Schnellfeuerpistole	2.30				E	M						bei 42	bei 42	
25m Pistole	2.40				E	M	E	M				E	M	
25m Zentralfeuerpistole	2.45				E	M	bei 10	bei 10						
Pistole 9x19	2.53				E	M	bei 10	bei 10						
Revolver .357 Magn.	2.55				E	M	bei 10	bei 10						
Revolver .44 Magn.	2.58				E	M	bei 10	bei 10						
Pistole .45 ACP	2.59				E	M	bei 10	bei 10						
25m Standardpistole	2.60				E	M	bei 10	bei 10						
Flinte Trap	3.10				E	M	E	M	E		bei 20	E	bei 20	
Flinte Doppeltrap	3.15				E	M	E							
Flinte Skeet	3.20				E	M	E	M	E		bei 20	E	bei 20	
Lfd. Scheibe 10m	4.10				E	M	E	bei 10	E	M	E	E	M	
Lfd. Scheibe 10m Mix	4.15				E	M	E	bei 10						
Lfd. Scheibe 50m	4.20				E	M	bei 10	bei 10						
Lfd. Scheibe 50m Mix	4.25				E	M	bei 10	bei 10						
Armbrust 10m	5.10				E	M	E	bei 10						
Armbrust 30m	5.20				E	M	bei 10	bei 10						
Armbrust nat. Scheibe	5.31	München	21.-23.09.2017	18.07.2017	E	M	bei 10	bei 10						
Armbrust nat. Stern	5.32				E	M	bei 10	bei 10						
Armbrust nat. Kombi	5.33				E	M	bei 10	bei 10						
Feldarmbrust IAU	5.43	Kronau	09.09.2017	18.07.2017	E	M	bei 10	bei 10						
Perkussionsgewehr	7.10	Pforzheim	21.-23.07.2017	20.06.2017	E	M	E	bei 10						
Perkussionsfreigewehr	7.15				E	M	bei 10	bei 10						
Perkussionsdienstgewehr	7.20				E	M	bei 10	bei 10						
Steinschloßgewehr	7.30				E	M	bei 10	bei 10						
Steinschloßgewehr liegend	7.31				E		bei 10							
Muskete	7.35				E		bei 10							
Perkussionsrevolver	7.40				E	M	E	bei 10						
Perkussionspistole	7.50				E	M	E	bei 10						
Steinschloßpistole	7.60				E	M	bei 10	bei 10						
Perkussionsflinte	7.71				E	M	bei 10	bei 10						
Steinschloßflinte	7.72				E	M	bei 10	bei 10						

Bogen

Wettbewerb	Disziplin Nummer	Austragungsort	Termin	Meldetermin	Herren/Männer		Damen/Frauen		Schüler			Jugend		
					10		11		m	w	m	w	m	w
					21 - 49		2003 und 2004		20	21	2002-2003		2002-2003	
Klasse														
Alter														
Jahrgänge														
Bogen im Freien (Recurve)	6.10	Hallbergmoos	25.-27.08.2017	24.07.2017	E	M	E	M	E	M	E	E	M	
Bogen im Freien (Compound)	6.15				E	M	E	M						
Bogen im Freien (Blankbogen)	6.16				E		E							
Bogen Halle (Recurve)	6.20	Hof	10.-12.03.2017	06.02.2017	E	BL	E	BL	E	M	E	E	M	
Bogen Halle (Compound)	6.25				E	M	E	M						
Bogen Halle (Blankbogen)	6.26				E		E							
Feldbogen (Recurve)	6.30	Hohegeiß/Braunlage	22.-23.7.2017	26.06.2017	E		E		E		bei 20	E		
Feldbogen (Blankbogen)	6.40				E		E					E		
Feldbogen (Compound)	6.50				E		E					E		
Bogen 3D (Recurve)	6.60	Celle	16.-17.09.2017	07.08.2017	E		E					E/8/300		
Bogen 3D (Compound)	6.65				E		E					E/8/350		
Bogen 3D (Blankbogen)	6.66				E		E					E/8/200		
Bogen 3D (Langbogen)	6.67				E		E					E/8/200		
Bogen 3D (Instinktiv)	6.68				E		E					E/8/200		

Senioren

Wettbewerb	Disziplin Nummer	Austragungsort	Termin	Meldetermin	Senioren A				Senioren B				
					m		w		m		w		
					70	71	72	73	72	73			
Klasse													
Jahrgänge													
Luftgewehr Auflage	1.11	Dortmund	27.-29.10.2017	18.07.2017	E	M	E	bei 70	E	M	E	bei 72	E
Luftpistole Auflage	2.11	Hannover	05.-08.10.2017	18.07.2017	E	M	E	bei 70	E	M	E	bei 72	E
KK-Gewehr Auflage 50m	1.41				E	M	E	bei 70	E	M	E	bei 72	E
KK-Gewehr Auflage 100m	1.36				E	M	E	bei 70	E	M	E	bei 72	E
KK-Gewehr/ZF, Aufl. 50m	1.43				E	M	E	bei 70	E	M	E	bei 72	E
KK Gewehr/ZF, Aufl. 100m	1.44				E	M	E	bei 70	E	M	E	bei 72	E
Sportpistole Auflage	2.42				E	M	bei 70	bei 70	bei 70	bei 70	bei 70	bei 70	bei 70

Zugelassene Hilfsmittel:

Senioren A und B - Auflagebock

Senioren

Meisterschaft 2017

Jahr	W	Junioren A				Junioren B		Altersklasse				Senioren A				Sonstiges
		m		w		m	w	Herren		Damen		m		w		
		40	41	42	43	50	51	60	61							
2002		1997-1998				1999/2000		1962-1971				1961 und früher				
	E	E	M	E	M	E	E	E	M	E	M	E	M	E	bei 51	
	E							E	M	E		E				
								E	M	E		E				
	E	E	M	E	M	E	E	E	M	E	M	E				
				bei 10	bei 11										bei 11	
				bei 10	bei 10			bei 10	bei 10			bei 10			bei 10	bei 10
		E	M			E										
	E	E	M	E	M	E	E	E	M	E	M	E	M			
				bei 11								bei 11				bei 11
	E	E	M	E	M	E	E	E	M	E	M	E	M			
				bei 11								bei 11				bei 11
	E	E	M	E	M	E	E	E	M	E	M	E				
0		E	M			E		E	M					E		
0		E	M			E		E								
	E	E		E	M	E	E	E	M	E		E				
				bei 10	bei 10			E		bei 50	bei 10				bei 50	bei 10
				bei 10	bei 10			E		bei 50	bei 10	E			bei 60	bei 10
				bei 10	bei 10			E		bei 50	bei 10	E			bei 60	bei 10
				bei 10	bei 10			E		bei 50	bei 10	E			bei 60	bei 10
				bei 10	bei 10			E		bei 50	bei 10	E			bei 60	bei 10
				bei 10	bei 10			E		bei 50	bei 10	E			bei 60	bei 10
				bei 10	bei 10			E		bei 50	bei 10	E			bei 60	bei 10
2	bei 43/M11	E		E		E/M	E/M 11	E	M			E				
		E						E	M			E				
2	bei 43/M11	E		E		E/M	E/M 11	E	M			E				
	E	E	M	E	bei 40	bei 40	bei 41				bei 10					bei 10
					bei 10						bei 10					bei 10
	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	E		bei 50	bei 10				bei 50	bei 10
	bei 10			bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
		E		bei 40	bei 10			E		bei 50		E			bei 60	
	bei 40	E		bei 40	bei 10			E		bei 50	bei 10				bei 50	bei 10
	bei 40	E		bei 40	bei 10			E		bei 50	bei 10	E			bei 60	bei 10
	bei 10			bei 10	bei 10			E		bei 50	bei 10	E			bei 60	bei 10
	bei 10			bei 10	bei 10			E		bei 50	bei 10	E			bei 60	bei 10
	bei 40	E		bei 40		bei 40		E		bei 50					bei 50	
					bei 10			E			bei 10	E				bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10
				bei 10	bei 10					bei 10	bei 10				bei 10	bei 10

Halbprogramm, Männer Frei-, Frauen Sportgewehr

90 Pfeile: nur 1 Tag
Eine gültige Erlaubnis nach §27
Sprengstoffgesetz ist vorzulegen

Jahr	W	Junioren				Altersklasse				Senioren			
		m		w		Herren		Damen		m		w	
		40	41	50	51	60	61						
17		18 - 20				50-65				66 und älter			
2000		1997-1999				1967-1992				1951 und früher			
	E	E	M	E	bei 40	E	M	E	M	E	M	E	bei 60
	bei 30	E			bei 40	E							
	E	E	M	E	bei 40	E	M	E	M	E		E	
	bei 30	E			bei 40	E							
	bei 30	E			bei 40	E							
	bei 30	E			bei 40	E							
	bei 30	E/12/300			bei 40	E/12/300		E/12/300		E/12/300		E/12/300	
	bei 30	E/12/350			bei 40	E/12/350		E/12/350		E/12/350		E/12/350	
	bei 30	E/12/200			bei 40	E/12/250		E/12/250		E/12/350		E/12/250	
	bei 30	E/12/200			bei 40	E/12/250		E/12/250		E/12/250		E/12/250	
	bei 30	E/12/200			bei 40	E/12/250		E/12/250		E/12/250		E/12/250	

Senioren C			
m		w	
74		75	
1945 und früher			
bei 72	E	bei 72	
bei 72	E	bei 72	
bei 72	E	bei 72	
bei 72	E	bei 72	
bei 72	E	bei 72	
bei 72	E	bei 72	
0	bei 70	bei 70	bei 70

Kein Startrecht

Startmöglichkeit nach Spo 0.7.1.1
Bundesliga (BL)/Olympische Wettbewerbe und Klassen
z. B. "bei 10" heißt: startet bei der Schützenklasse
Klassenzusammenlegung bei Nichterreichen
von Teilnehmerzahl und Limit

E = Einzelwettbewerb / M = Mannschaftswettbewerb

Neu 2017

Senioren C - Auflagebock und Hocker